



www.kg-altdorf.ch

Die katholische Kirchgemeindeversammlung Altdorf

wird hiermit einberufen auf **Montag, 13. Dezember 2021, 19.00 Uhr**, in der **Pfarrkirche Bruder Klaus an der Attinghauserstrasse**, zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Verlesen der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2021
2. Wahlen
In Austritt kommen:
Kirchenrat (Amtsdauer 1.1.2022–31.12.2023)
Vizepräsident: Peter Cathry
Verwalter: Walter Schuler
3. Budget 2022 mit Festsetzung Steuerfuss
4. Kreditantrag von 125'000 Franken für die Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Sigristenhaus
5. Kreditantrag von 65'000 Franken für den Umbau des Kulturgüterschutzraumes im Pfarreizentrum St. Martin
6. Kreditantrag von 55'000 Franken für die Anschaffung einer Chororgel für die Pfarrkirche St. Martin
7. Orientierungen
8. Verschiedenes sowie Anregungen und Wünsche an den Kirchenrat

Altdorf, 12. November 2021

Kirchgemeindepräsident: Thomas Imholz
Sekretärin: Luzia Marty

Budget 2022

Bericht des Kirchenrats der Katholischen Kirchgemeinde Altdorf zum Budget 2022

1 Gesamtübersicht

Das Budget 2022 schliesst bei einem Aufwand von 2'732'200 Franken gegenüber einem Ertrag von 2'744'800 Franken mit einem **Ertragsüberschuss von 12'600 Franken** ab. Der Aufwand liegt 28'300 Franken und der Ertrag 47'200 Franken über dem Vorjahresbudget. Die Resultate der einzelnen Rubriken präsentieren sich wie folgt:

in Tausend Franken	B2022	B2021	R2020	Abweichung B2022-B2021
BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	-281	-264	-239	-17
KIRCHE UND SEELSORGE	-1'553	-1'582	-1'471	29
LIEGENSCHAFTEN	-74	-144	-134	70
STEUERN UND FINANZEN	1'921	1'984	1'876	-63
(+) Ertrags- / (-) Aufwandüberschuss	13	-6	32	19

2 Wesentliche Abweichungen im Budget 2022

Die wichtigsten Abweichungen in Franken gegenüber dem Budget 2021 sind:

Minderaufwand

Personal Kirche und Seelsorge (ganze Kostenstelle)	-39'000
Baulicher Unterhalt Kirchen und Kapellen	-54'600
Dienstleistungen Dritter, Verwaltung	-33'000

Mehraufwand

Anschaffungen Mobiliar, Geräte und Maschinen, Verwaltung	+39'000
Abschreibungen (ganze Kostenstelle)	+18'900
Diverse Positionen	+47'900

Mehrertrag

Zunahme Nettoertrag Sigristenhaus (ganze Kostenstelle)	+30'800
Kirchensteuern natürliche Personen	+60'000

Minderertrag

Kirchensteuern juristische Personen	-70'000
Ausgleich Kanton Steuervorlage 2019	-22'700

3 Grundlagen der Budgetierung

Im vorliegenden Budget sind keine zusätzlichen Abschreibungen oder Bildung/Auflösung von Rückstellungen enthalten.

Die Steuererträge sind mit einem unveränderten Steuerfuss von 80% im Budget eingestellt.

Bei den Löhnen wurde mit 0% Teuerungsausgleich gerechnet. Der Entscheid betreffend Teuerungsausgleich 2022 wird wie immer erst im Dezember des laufenden Jahres gefällt. Der Kirchenrat stützt sich bei der definitiven Festlegung jeweils auf den Entscheid des Regierungsrats.

Folgende Ausgaben erscheinen nicht in der Erfolgsrechnung. Sie werden in der Bilanz aktiviert und ab Nutzung erfolgswirksam abgeschrieben. Die Renovation Sigristenhaus wurde bereits an der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 31.8.2020 beschlossen. Die weiteren drei Investitionsvorhaben werden an der KGV vom 13. Dezember 2021 separat zum Beschluss vorgelegt.

in Tausend Franken	B2022	B2021	R2020
Renovation und Umbau Sigristenhaus (1'890)	1'182	650	58
Instandsetzung Zufahrtsweg Sigristenhaus (brutto)	125		
Umbau Kulturgüterschutzraum Pfarrzentrum St. Martin	65		
Anschaffung Chorgel Pfarrkirche St. Martin	55		

4 Bemerkungen zu ausgewählten Kostenstellen/Konti

Die Kostenstelle **Verwaltung (110)** weist Mehrkosten von 14'200 Franken gegenüber dem Budget 2021 auf. Der Besoldungsaufwand (Konto 110.301.0) fällt 5'200 Franken höher aus, weil fünf Stellenprozente weniger auf die Friedhofkostenstelle weiterbelastet werden können. Im Verlauf des Jahres 2022 steht der Ersatz der Server- und Netzwerkinfrastruktur an. Gestützt auf eine Richtofferte wurde ein Betrag von 40'000 Franken eingestellt (Konto 110.311.0).

Bei der Kostenstelle **Personal (200)** ist der Nettoaufwand insgesamt 39'000 Franken tiefer. Die Besoldungen für nebenamtliches Personal (Konto 200.301.1) fallen tiefer aus, weil die Aufgaben für Präses und Lagerbegleitung Blauring neu durch hauptamtliches Personal übernommen werden. Mehrertrag ergibt sich auf dem Konto Vergütungen für Dienstleistungen (Konto 200.434.0) für die Verrechnung von Leistungen an die Kirchgemeinde Schattdorf von Januar bis Juli 2022.

Bei der Kostenstelle **Gottesdienst, Seelsorge (210)** ist der Nettoaufwand insgesamt 7'900 Franken höher. Auf dem Konto Anschaffungen liturgische Gewänder und Gegenstände (Konto 210.311.0) fallen rund 5'600 Franken mehr an, weil Ministranten- und Kommunionkleider in grösseren Grössen beschafft werden müssen. Neu werden die Kosten von 4'000 Franken für Livestream-Übertragungen auf dem Konto Dienstleistungen Dritter (Konto 210.318.0) budgetiert; im Vorjahr auf Konto 110.318.2 in der Kostenstelle Verwaltung (110).

Bei der Kostenstelle **Kirchliche Veranstaltungen (230)** ist der Nettoaufwand insgesamt 3'600 Franken höher. Für Versöhnungsweg, Fastenrisotto und Taufdekorationen wurden auf dem Konto Übriger Sachaufwand (230.319.0) höhere Kosten eingestellt.

Bei der Kostenstelle **Kirchen und Kapellen, Kirchplatz (300)** sind folgende Positionen speziell zu erwähnen:

Konto **Maschinen, Geräte, Mobiliar (300.311.0)**

- 5'300 Franken Schränke für Empore St. Martin

Konto **Baulicher Unterhalt (300.314.0)**

- 14'000 Franken Feuchtigkeitsanalysen St. Martin, Zwyerkapelle, St.-Anna-Kapelle

Beim **Sigristenhaus (330)** fallen die Kosten und Erträge 2022 höher aus, weil ab Juli 2022 die Renovation abgeschlossen ist und das Haus genutzt werden kann. Auf dem Konto baulicher Unterhalt (330.314.0) sind 8'000 Franken als Anteil des Sigristenhauses an der Sanierung der Kanalisationsleitung vom Friedhof zur Vogelsanggasse eingestellt. Die Sanierungskosten sind anteilmässig durch die Anstösser dieser Leitung zu tragen.

Die Kostenstelle **Friedhof (350)** weist einen Nettoertrag von 1'500 Franken aus. Das Budget wird jeweils von der paritätisch zusammengesetzten Friedhofkommission erstellt und durch den Gemeinderat und den Kirchenrat behandelt und verabschiedet. Im Budget 2022 sind auf dem Konto Baulicher Unterhalt (350.314.0) ein Betrag von 18'000 Franken für das Entwicklungskonzept Phase 2, 18'000 Franken für die Sanierung der Schmutzwasserleitung vom Friedhof zur Vogelsanggasse sowie 9'000 Franken für Sicherheitsmassnahmen auf dem Friedhof eingestellt. Von diesen Kosten trägt die Kirchgemeinde insgesamt 13'500 Franken. Der Nettoertrag von 1'500 Franken zu Gunsten der Kirchgemeinde setzt sich demnach wie folgt zusammen:

+15'000 Franken Ertrag aus Konzessionen (350.431.0)

-13'500 Franken Kostenanteile auf Konto Baulicher Unterhalt (350.314.0)

Der Kostenanteil der Einwohnergemeinde beträgt 227'500 Franken (350.462.0).

In der **Kostenstelle Steuern (400)** wurde wie folgt budgetiert:

Konto **Kirchensteuern natürliche Personen (400.400.0)**

60'000 Franken höherer Steuerertrag infolge höheren Steuererträgen in der Rechnung 2020 und der Entwicklung der Sollstellungen im Rechnungsjahr 2021.

Konto **Kirchensteuern juristische Personen (400.401.0)**

70'000 Franken tieferer Steuerertrag infolge Entwicklung Sollstellungen im Rechnungsjahr 2021.

Der Rückgang von 22'700 Franken auf dem Konto **Ausgleich Kanton Steuervorlage 2019 (400.441.0)** basiert auf Art. 269c des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri. Demnach gleicht der Kanton den Steuerausfall der Einwohner- und Kirchgemeinden infolge der Steuervorlage 2019 bei den juristischen Personen pauschal nach einem festgelegten Schema aus. Der Betrag von 27'300 Franken basiert auf einer provisorischen Berechnung des Kantons. Der Ausgleich ist auf fünf Jahre befristet und rückläufig.

5 Beurteilung und Steuerfuss

Die Katholische Kirchgemeinde Altdorf verfügt über eine sehr gute finanzielle Lage. Eine faktisch schuldenfreie Bilanz und hohe Liquiditätspolster sind Ausdruck davon. In den vergangenen Jahren wurden zusätzliche Abschreibungen und substanzielle Rückstellungen gebildet. Gestützt auf diese gute Ausgangslage wurde der Steuerfuss mit Wirkung ab 2021 von 82% auf 80% gesenkt.

Mit Blick auf die Mittelabflüsse für die Renovation des Sigristenhauses und die weiteren geplanten Investitionsprojekte sowie der Ungewissheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Steuererträge und des innerkantonalen Finanzausgleichs ist eine weitere Anpassung des Steuerfusses nicht angezeigt. Der Kirchenrat beantragt zuhanden der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss unverändert auf 80% zu belassen.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2022				Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	2'732'200	2'744'800	2'703'900	2'697'600	2'960'794.18	2'992'901.89	
Ertragsüberschuss	12'600				32'107.71			
Aufwandüberschuss				6'300				
1 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	280'700	280'700	264'000	264'000	251'892.23	13'000.00		
Netto						238'892.23		
2 KIRCHE UND SEELSORGE	1'639'900	86'900	1'637'300	55'400	1'550'184.05	79'410.05		
Netto		1'553'000		1'581'900		1'470'774.00		
3 LIEGENSCHAFTEN	495'300	420'600	511'200	367'200	602'568.40	467'970.85		
Netto		74'700		144'000		134'597.55		
4 STEUERN UND FINANZEN	316'300	2'237'300	291'400	2'275'000	556'149.50	2'432'520.99		
Netto	1'921'000		1'983'600		1'876'371.49			

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTENDORF							
Erfolgsrechnung		Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	280'700		264'000		251'892.23	13'000.00
100	Kirchenrat, Kommissionen	58'300		55'800		59'402.75	
100.300.0	Amtsentschädigungen	18'000		18'000		21'300.00	
100.300.1	Sitz- und Taggelder	21'700		21'500		22'960.70	
100.310.0	Drucksachen, Publikationen	3'000		3'200		2'896.75	
100.317.0	Spesenentschädigungen	7'600		7'600		7'469.00	
100.317.1	Repräsentationskosten	4'000		1'500		100.00	
100.319.0	Übriger Sachaufwand	4'000		4'000		4'676.30	
110	Verwaltung	222'400		208'200		192'489.48	13'000.00
110.301.0	Besoldungen	114'600		109'400		127'016.70	
110.303.0	Sozialversicherungen	27'100		26'300		28'476.15	
110.309.0	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000			
110.310.0	Büromaterial, Drucksachen	13'000		13'000		11'773.23	
110.311.0	Anschaffung Mobiliar, Geräte und Maschinen	46'000		7'000		8'227.20	
110.315.0	Unterhalt Büromobiliar, -maschinen, Informatik	7'200		5'000		5'279.15	
110.318.0	Telefon, Porti, Gebühren	8'000		8'000		7'485.35	
110.318.1	Haftpflichtversicherung	500		500		427.10	
110.318.2	Dienstleistungen Dritter	1'000		34'000		723.70	
110.319.0	Übriger Sachaufwand	3'000		3'000		3'080.90	
110.490.0	Verrechneter Administrationsaufwand Friedhofwesen						13'000.00

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 KIRCHE UND SEELSORGE	1'639'900	86'900	1'637'300	55'400	1'550'184.05	79'410.05
200 Personal	1'210'200	84'900	1'217'700	53'400	1'183'252.65	78'108.05
200.301.0 Besoldungen hauptamtliches Personal	712'600		708'700		698'119.65	
200.301.1 Besoldungen nebenamtliches Personal	22'800		40'000		34'560.45	
200.301.2 Kirchenmusik	102'000		100'500		94'056.00	
200.301.3 Besoldungen Religionsunterricht	136'500		133'600		129'921.66	
200.303.0 Sozialversicherungen	158'200		158'300		153'579.15	
200.303.1 Sozialversicherungen Religionsunterricht	23'400		22'800		22'974.14	
200.308.0 Entschädigungen Aushilfen	21'200		22'200		25'355.00	
200.309.0 Übriger Personalaufwand	5'400		5'900		4'015.80	
200.317.0 Weiterbildung und Spesen	16'600		15'300		12'229.85	
200.318.0 Porti, Telefon	4'000		4'000		3'600.65	
200.319.0 Übriger Sachaufwand	2'500		2'000		831.50	
200.319.1 Übriger Sachaufwand Religionsunterricht	5'000		4'400		4'008.80	
200.434.0 Vergütung für Dienstleistungen		71'300		44'400		42'563.00
200.436.0 Versicherungsleistungen						4'713.85
200.436.1 Rückerstattung Kinderzulagen und EO		13'600		9'000		30'831.20

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Gottesdienst, Seelsorge	128'700	2'000	120'800	2'000	103'221.36	1'302.00
210.310.0 Drucksachen, Lehrmittel	15'500		15'900		13'832.25	
210.311.0 Anschaffungen liturgische Gewänder und Gegenstände	10'600		5'000		4'710.41	
210.312.0 Pfarreiblatt	47'000		48'000		46'296.00	
210.313.0 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'000		9'000		6'925.55	
210.313.1 Kirchenschmuck	13'800		13'900		10'890.80	
210.315.0 Unterhalt des kirchlichen Inventars	4'500		4'500		2'556.35	
210.318.0 Dienstleistungen Dritter	4'900		900			
210.318.1 Ministranten und Helferpersonen	12'200		12'400		10'110.00	
210.318.2 Kirchenchor St. Martin	10'600		10'600		7'900.00	
210.319.0 Übriger Sachaufwand	600		600			
210.434.0 Ertrag / Unkostenbeiträge		2'000		2'000		1'302.00
220 Beiträge	233'800		235'200		220'739.75	
220.361.0 Diözesanbeitrag	22'400		23'100		23'258.00	
220.361.1 Regionale Seelsorge-Aufgaben	5'400		6'900		6'976.00	
220.361.2 Landeskirche Uri	125'600		127'800		121'630.00	
220.365.1 Jugendvereine und -projekte	18'600		20'700		19'493.40	
220.365.2 Übrige Vereine, Institutionen	28'800		24'200		18'067.35	
220.365.3 Beitrag Erwachsenenbildung	3'000		2'500		1'315.00	
220.365.4 Hilfswerk der Kirchen Uri	20'000		20'000		20'000.00	
220.365.5 Beiträge für Diakonie	10'000		10'000		10'000.00	
230 Kirchliche Veranstaltungen	67'200		63'600		42'970.29	
230.313.0 Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		184.50	
230.317.0 Veranstaltungen und Spesen	15'700		16'000		7'504.04	
230.318.0 Dienstleistungen Dritter	6'200		6'200		7'600.00	
230.319.0 Übriger Sachaufwand	27'300		23'400		19'790.70	
230.319.1 Firmung 18Plus	16'000		16'000		7'891.05	

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	495'300	420'600	511'200	367'200	602'568.40	467'970.85
LIEGENSCHAFTEN						
300	134'100	3'500	194'600	4'000	132'418.15	2'721.45
Kirchen und Kapellen, Kirchplatz						
300.311.0	8'300		15'200		5'657.80	
Maschinen, Geräte, Mobiliar						
300.312.0	7'000		7'300		6'595.50	
Strom, Wasser						
300.312.1	23'000		23'000		20'414.70	
Heizung						
300.313.0	5'300		5'500		6'606.05	
Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
300.314.0	35'000		89'600		38'401.45	
Baulicher Unterhalt						
300.315.0	18'600		17'200		22'558.90	
Unterhalt Einrichtungen und Geräte						
300.315.1	2'200		2'200		1'134.10	
Unterhalt Kirchenorgeln						
300.315.2	4'000		4'000		1'401.90	
Unterhalt Turmuhr und Geläute						
300.318.0	29'700		29'600		29'647.75	
Versicherungen, Gebühren						
300.319.0	1'000		1'000			
Übriger Sachaufwand						
300.431.0		2'000		2'000		2'161.45
Erlös Parkplatzzuhren						
300.434.0		1'500		2'000		560.00
Benützungsgebühren						
310	24'300	22'800	18'200	22'800	22'142.00	22'800.00
Pfarrhaus						
310.311.0	1'000		1'000		2'080.35	
Maschinen, Geräte, Mobiliar						
310.312.0	4'800		4'800		4'396.35	
Strom, Wasser						
310.312.1	5'200		4'000		5'652.65	
Heizung						
310.314.0	3'900		7'100		3'033.65	
Baulicher Unterhalt						
310.315.0	8'100		1'300		5'727.75	
Unterhalt Einrichtungen und Geräte						
310.318.0	1'300		1'300		1'251.25	
Versicherungen, Gebühren						
310.427.0		22'800		22'800		22'800.00
Mietzinsertrag						

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF									
Erfolgsrechnung		Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
320	Pfarrhelferhaus	14'900	28'000	7'700	28'000	8'102.50	29'144.00		
320.311.0	Maschinen, Geräte, Mobilier	2'700		1'000					
320.312.0	Strom, Wasser	1'200		1'200		1'073.50			
320.312.1	Heizung	4'000		2'500		3'943.70			
320.314.0	Baulicher Unterhalt	3'900				314.05			
320.315.0	Unterhalt Einrichtungen und Geräte	2'300		2'200		1'996.30			
320.318.0	Versicherungen, Gebühren	800		800		774.95			
320.427.0	Mietzins'ertrag		24'000		24'000		24'000.00		
320.436.0	Rückerstattung Nebenkosten		4'000		4'000		5'144.00		
330	Sigristenhaus	15'300	54'000	5'400	13'300	8'040.50	51'921.40		
330.312.0	Strom, Wasser	1'100		1'100		1'631.90			
330.312.1	Heizung	4'000		2'000		4'005.95			
330.314.0	Baulicher Unterhalt	8'000				1'162.05			
330.315.0	Einrichtungen, Geräte, Unterhalt	900		1'000					
330.318.0	Versicherungen, Gebühren	1'300		1'300		1'240.60			
330.427.0	Mietzins'ertrag		50'000		12'500		48'080.00		
330.436.0	Rückerstattung Nebenkosten		4'000		800		3'841.40		
340	Pfarreizentrum	22'900	27'000	23'200	27'000	23'340.90	23'520.00		
340.311.0	Maschinen, Geräte, Mobilier	1'000							
340.312.0	Strom, Wasser	3'000		3'000		2'561.90			
340.312.1	Heizung	5'000		4'000		5'494.30			
340.314.0	Baulicher Unterhalt	1'400		4'000		4'251.35			
340.315.0	Unterhalt Einrichtungen und Geräte	9'800		9'500		8'420.60			
340.318.0	Versicherungen, Gebühren	2'700		2'700		2'612.75			
340.427.0	Mietzins'ertrag		26'500		26'500		21'960.00		
340.434.0	Benützungsgebühren		500		500		1'560.00		

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350 Friedhof, Bestattungswesen	283'800	285'300	262'100	272'100	408'524.35	337'864.00
350.301.0 Besoldungen	148'200		151'700		140'347.55	
350.303.0 Sozialversicherungen	30'600		31'400		29'049.95	
350.311.0 Maschinen, Geräte, Mobilier	4'500		6'800		19'832.55	
350.312.0 Strom, Wasser	1'300		1'300		1'210.45	
350.313.0 Verbrauchsmaterial	7'500		7'500		7'850.10	
350.314.0 Baulicher Unterhalt	64'900		37'000		176'575.45	
350.315.0 Unterhalt Einrichtungen und Geräte	5'400		5'000		1'669.10	
350.316.0 Miete Büroräumlichkeiten	9'000		9'000		9'000.00	
350.318.0 Kehrgebühren	11'000		11'000		9'319.05	
350.319.0 Übriger Sachaufwand	1'400		1'400		670.15	
350.390.0 Verrechneter Administrationsaufwand						
Friedhofswesen					13'000.00	
350.431.0 Grabgebühren und Konzessionen		15'000		16'000		13'500.00
350.434.0 Dienstleistungen des Friedhofpersonals		20'000		27'000		18'550.00
350.436.0 Bestattungskosten		17'000		20'000		15'600.00
350.436.1 Rückerstattung Kinderzulagen		5'800		4'800		4'800.00
350.462.0 Kostenanteil Gemeinde		227'500		204'300		285'414.00

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 STEUERN UND FINANZEN	316'300	2'237'300	291'400	2'275'000	556'149.50	2'432'520.99
400 Steuern	210'000	2'237'300	209'000	2'275'000	202'802.80	2'430'414.70
400.329.0 Ausgleichszinsen			1'000		-300.20	
400.341.1 Beitrag an Finanzausgleich (Kopfsteuern)	118'000		118'000		117'603.00	
400.351.0 Kostenanteil Verbundaufgabe Steuern	92'000		90'000		85'500.00	
400.400.0 Kirchensteuern natürliche Personen		1'820'000		1'760'000		1'902'497.65
400.400.1 Quellensteuern		40'000		45'000		34'229.85
400.401.0 Kirchensteuern juristische Personen		350'000		420'000		430'387.20
400.441.0 Ausgleich Kanton Steuervorlage 2019		27'300		50'000		63'300.00
410 Kapitaldienst	6'300		1'300		1'312.30	-0.01
410.318.0 PC-Taxen, Bankspesen	700		700		696.00	
410.322.0 Darlehenszinsen	5'000					
410.323.0 Zinsen an verwaltete Stiftungen	600		600		616.30	
410.422.0 Übriger Zinsertrag						-0.01
420 Abschreibungen	106'000		81'100		349'928.10	
420.331.1 Pfarrkirche St. Martin	32'000		32'000		45'029.10	
420.331.6 Sigristenhaus	47'500					
420.331.9 Unterheiligkreuz-Kapelle	20'500		20'500		20'500.00	
420.331.11 Kirchplatz St. Martin			28'600		284'399.00	

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ALTDORF

Erfolgsrechnung	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430 Neutraler Aufwand/Ertrag					2'106.30	2'106.30
430.380.1 Einlage Jahrzeitenfonds					1'797.90	
430.380.2 Einlage Stiftungsfonds					184.20	
430.380.3 Einlage Kapellenrenovationsfonds					124.20	
430.480.1 Entnahme Jahrzeitenfonds						1'797.90
430.480.2 Entnahme Stiftungsfonds						184.20
430.480.3 Entnahme Kapellenrenovationsfonds						124.20

Kreditantrag von 125'000 Franken für die Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Sigristenhaus

1. Ausgangslage

Die Erschliessung des Sigristenhauses und der sechs Parkplätze hinter dem Fremdenspital – Eigentümerin ist die Einwohnergemeinde Altdorf – erfolgt über die Parzellen L643.1201 und L691.1201. Im Zufahrtsweg zum Sigristenhaus (Abschnitt Reistweg-Sigristenhaus) werden 2022 die neuen Fernheizleitungen für das Sigristenhaus verlegt. Damit der Heizungsinstallateur die Arbeiten ausführen kann, muss der Strassenoberbau aufgebrochen werden.

Nach Abschluss der Werkleitungsarbeiten ist geplant, den Oberbau im Zufahrtsweg zu erneuern respektive instand zu stellen. Die Arbeiten werden von Mai bis Juni 2022 ausgeführt.

2. Projekt

Der Zufahrtsweg zum Sigristenhaus ist durch Alterungs- und Klimaeinflüsse und einen generell zu schwachen Aufbau in einem schlechten baulichen Zustand. Die Schäden an der Oberfläche sind augenscheinlich. Erkennbar sind Unebenheiten, Schlaglöcher sowie eine regelmässige Vernässung der Oberfläche. Der tiefere Grund dafür liegt im gesamten Oberbau: Dieser ist der heutigen Nutzungsart nicht mehr gewachsen. Mit blossen örtlichen Ausbesserungen lassen sich die bestehenden Probleme bautechnisch nicht lösen.

Die Verkehrsfläche – inkl. 3 Parkplätze für die Mieterschaft des Sigristenhauses und der künftige Abstellplatz für die Velos der Kirchgängerinnen und Kirchgänger – hat eine Grösse von ca. 210 m². Damit der Zufahrtsweg auf lange Sicht seine Erschliessungsfunktion erfüllen kann, braucht es eine umfassende Instandsetzung. Die erforderlichen Arbeiten werden zeitgleich mit dem Projekt «Renovation und Umbau Sigristenhaus» realisiert. Dadurch können vorhandene Synergien optimal genutzt – und Kosten gespart werden.

Der Kirchenrat unterbreitet den Stimmberechtigten folgende zwei Ausführungsvarianten zur Beschlussfassung:

Variante «Wildpflästerung»

Bauausführung: Rückbau des bestehenden Oberbaus / Erstellen der Sohlenplanie / Einbau der neuen Fundationsschicht / Erstellen der Reinplanie / Einbau einer Wildpflästerung in ungebundener Bauweise.

Variante «Naturstrasse»

Bauausführung: Rückbau des bestehenden Oberbaus / Erstellen der Sohlenplanie / Einbau der neuen Fundationsschicht / Erstellen der Reinplanie / Einbau einer 6–8 cm starken, wassergebundene Deckschicht mit Splitt 0/16 mm.

Die Minimalvariante «Naturstrasse» stellt den aktuellen Zustand wieder her und gilt als gebundene Ausgabe, die zwingend zu realisieren ist. Die Mehrkosten der Variante «Wildpflästerung» stellen neue Ausgaben dar, die von der Kirchgemeindeversammlung explizit beschlossen werden sollen.

Die Verkehrsfläche zwischen dem Reistweg und dem Sigristenhaus ist heute unbefestigt. Es ist vorgesehen, die Fläche mit einer Wildpflästerung zu versehen. Diese Gestaltung wertet den Kirchenbezirk St. Martin auf. Die Kirchgemeinde Altdorf verfügt dann von der Tellsgasse über den Kirchplatz bis zum Sigristenhaus und im Reistweg über eine durchgehende einheitliche Oberflächengestaltung.

Die Natursteine sind jedoch nicht nur schön anzusehen, sie überzeugen auch qualitativ. Das Steingut ist sehr langlebig und hält über viele Generationen. Der Aufwand für Betrieb, Unter-

halt und Erneuerung ist gegenüber einer Naturstrasse längerfristig kleiner, auch wenn anfangs mehr investiert werden muss.

Aufgrund dieser Feststellungen steht der Kirchenrat im Sinne von Qualität und Nachhaltigkeit für die Variante «Wildpflästerung» ein.

3. Kosten

Die Investitionskosten wurden – basierend auf einem Vorprojekt – für beide Varianten berechnet. Die Kostengenauigkeit beträgt jeweils +/-15%.

Variante «Wildpflästerung»

Strassenbau	Fr. 91'000
Veloparksystem	Fr. 5'000
Baunebenkosten	Fr. 20'000
Total	Fr. 116'000
MwSt. 7,7%	Fr. 9'000
Gesamttotal	Fr. 125'000

Variante «Naturstrasse»

Strassenbau	Fr. 37'000
Veloparksystem	Fr. 5'000
Baunebenkosten	Fr. 12'000
Total	Fr. 54'000
MwSt. 7,7%	Fr. 4'000
Gesamttotal	Fr. 58'000

Die Einwohnergemeinde Altdorf beteiligt sich an den Instandsetzungskosten – bei beiden Varianten – mit einem Fixbetrag von 26'500 Franken.

4. Finanzierung

Die Nettokosten der Variante «Wildpflästerung» belaufen sich – nach Abzug des Beitrags der Einwohnergemeinde Altdorf – auf 98'500 Franken. Der Betrag wird im Verwaltungsvermögen der Katholischen Kirchgemeinde Altdorf aktiviert und über 20 Jahre abgeschrieben, was einer jährlichen Quote von 5% oder 4'925 Franken entspricht. Die Variante «Naturstrasse» führt zu Nettokosten von 31'500 Franken und einer jährlichen Abschreibung von 1'575 Franken. Gestützt auf die aktuelle Finanzplanung kann die Investition durch bestehende flüssige Mittel finanziert werden. Eine Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

5. Gesamtbeurteilung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Oberbau im Zufahrtsweg zum Sigristenhaus (Abschnitt Reistweg-Sigristenhaus) hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss saniert werden. Das vorliegende Sanierungsprojekt Variante «Wildpflästerung» erfüllt drei wichtige Anliegen sinnvoll:

- Mit dem Einbau der Fernheizleitungen zum Sigristenhaus kann die Kirchgemeinde Altdorf Synergien nutzen und zeitgleich den Oberbau im Zufahrtsweg erneuern.
- Eine Natursteinpflästerung ist sehr langlebig, belastbar, hart und frostsicher. In ungebundener Bauweise hat sie ausserdem die Vorteile der Belagsflexibilität, Ergänzbarkeit, Werterhaltung und Wiederverwendbarkeit.

- Die Gestaltung mit einer Wildpflasterung wertet den Kirchenbezirk St. Martin auf. Darüber hinaus ist die Pflasterung eine nachhaltige und lebenszyklusoptimierte Zukunftsinvestition.

6. Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Kirchenrat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, der Variante «Wildpflasterung» und somit dem Kreditantrag in der Höhe von 125'000 Franken zuzustimmen.

Übersichtsplan:



Kreditantrag von 65'000 Franken für den Umbau des Kulturgüterschutzraumes im Pfarreizentrum St. Martin

1. Ausgangslage

Das Archiv und das Kirchenschatz-Museum der Katholischen Kirchgemeinde Altdorf befinden sich im Kulturgüterschutzraum des Pfarreizentrums St. Martin. Der Archivbereich hat die räumliche Kapazitätsgrenze erreicht und muss angepasst werden. Ausserdem ist die relative Luftfeuchtigkeit im ganzen Schutzraum permanent zu hoch. Um irreparable Schäden am archivierten Material oder an den sakralen Gegenständen zu vermeiden, ist der Einbau einer stationären Raumentfeuchtungsanlage unerlässlich.

Vor diesem Hintergrund hat der Kirchenrat das Projekt für eine Modifizierung der Raumnutzung und Sicherstellung einer sachdienlichen Raumentfeuchtung ausarbeiten lassen. Das erarbeitete Umbauprojekt stellt sicher, dass der Kulturgüterschutzraum optimal genutzt und betrieben werden kann. Die Archivplatzfrage wird für die nächsten 40 bis 50 Jahre gelöst, und das Archivgut sowie der kostbare Kirchenschatz können auch in Zukunft unter guten Bedingungen gelagert respektive präsentiert werden.

2. Projekt

Die bestehende Trennwand – zwischen dem Archiv- und Museumsteil – wird abgebrochen und um ca. 1 Meter in Richtung Raummitte verschoben. Dem Museumsbereich steht auch nach dieser Korrekturmassnahme genügend Ausstellfläche zur Verfügung.

Im Archiv wird neu eine Rollregalanlage mit Handantrieb eingebaut. Damit kann eine optimale und effiziente Raumausnutzung erzielt werden. Als zusätzliche Sicherheit für das Archivgut wird unter den bestehenden wasserführenden Leitungen ein Tropfkanal montiert. Dieser dient als Auffangschale bei marginalen Leitungsschäden.

Im Kulturgüterschutzraum wird eine zentrale Entfeuchtungsanlage installiert. Die Raumluft wird angesogen, abgekühlt und anschliessend trocken in den Raum zurückgeführt. Das überflüssige Wasser wird abgeleitet. Die Luftfeuchtigkeit wird mittels Hygrostat laufend gemessen, damit das Gerät nur bei Bedarf einschaltet und nur so lange läuft wie nötig.

3. Kosten

Basierend auf dem Vorprojekt betragen die Gesamtinvestitionskosten 65'000 Franken, inkl. 7,7% MwSt. Die Kostengenauigkeit beträgt +/-15%.

Anlagekosten

Vorbereitungsarbeiten	Fr. 4'000
Schreinerarbeiten	Fr. 7'000
Betriebseinrichtung	Fr. 30'500
Installations- und Malerarbeiten	Fr. 6'000
Baunebenkosten	Fr. 13'000
Total	Fr. 60'500
MwSt. 7,7%	Fr. 4'500
Gesamttotal	Fr. 65'000

4. Finanzierung

Der Betrag von 65'000 Franken wird im Verwaltungsvermögen der Katholischen Kirchgemeinde Altdorf aktiviert und über 20 Jahre abgeschrieben, was einer jährlichen Quote von 5% oder 3'250 Franken entspricht. Gestützt auf die aktuelle Finanzplanung kann die Investition durch bestehende flüssige Mittel finanziert werden. Eine Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

5. Gesamtbeurteilung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, im Kulturgüterschutzraum des Pfarreizentrums St. Martin befinden sich ein bedeutsames und wertvolles Archivgut sowie Kultgegenstände aus den vergangenen 400 Jahren. Das Kirchenschatzmuseum zählt zu den kostbarsten und interessantesten der Urschweiz und ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Altdorf. Entsprechend erachtet der Kirchenrat den Umbau im Kulturgüterschutzraum als richtig und notwendig. Das vorliegende Projekt erfüllt drei wichtige Anliegen sinnvoll:

- Die Archivlagerfläche wird von heute 54 Laufmeter auf 122 Laufmeter erweitert. Das entspricht einer Zunahme der Aufbewahrungskapazität um 126%.
- Der Einbau eines Raumentfeuchtungssystems wird sowohl im Archiv- als auch im Museumsbereich das Raumklima stark und nachhaltig verbessern und dadurch die Güter dauerhaft vor Feuchtigkeitsschäden schützen.
- Das vorliegende Umbauprojekt vereinigt die unterschiedlichen Bedürfnisse in einer optimalen Form und mit einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis.

6. Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Kirchenrat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, dem Kreditantrag in der Höhe von 65'000 Franken für den Umbau des Kulturgüterschutzraumes im Pfarreizentrum St. Martin zuzustimmen.

Kreditantrag von 55'000 Franken für die Anschaffung einer Chororgel für die Pfarrkirche St. Martin

1. Ausgangslage

In grösseren Kirchen befindet sich oft neben der grossen Hauptorgel eine kleinere Orgel im Chorraum. Auch in der Kirche St. Martin war dies im 18. Jahrhundert der Fall. Die Chororgel wird bei Gottesdiensten, die in einem kleineren Rahmen stattfinden, verwendet, oder sie dient als Begleitinstrument für grössere, konzertante Aufführungen im Chorraum.

Die Platzierung einer Orgel in Chornähe ermöglicht zudem einen besseren Kontakt der Organistin respektive des Organisten zur Gemeinde. Die Katholische Kirchgemeinde Altdorf hat die einmalige Gelegenheit, aus einem Privatbesitz eine kleine Orgel zu erwerben.

2. Chororgel

Die Orgel wurde im Jahr 1969 durch die Firma Mathis Orgelbau AG, 8775 Luchsingen, erbaut. Im März 2021 wurde das Instrument durch einen Orgelsachverständigen inspiziert. Gemäss vorliegender Dokumentation ist die Orgel in einem sehr guten Zustand. Das heisst, nebst der Verschmutzung im Innern wurden keine Schäden oder ausserordentliche Abnützungen durch übermässiges Spiel festgestellt. Die Orgel hat ein Manual mit vier Registern und ein Pedal mit eigenem Register und Pedalkoppel. Die Traktur ist mechanisch. Die Flügeltüren des Gehäuses sind abschliessbar.

Nach der Übernahme durch die Katholische Kirchgemeinde Altdorf wird die Orgel generalüberholt. Sie wird, soweit es notwendig ist, in ihre Einzelteile zerlegt und gründlich gereinigt. Nach der Reinigung werden alle Teile wieder zusammengebaut und wo erforderlich neu einreguliert. Anschliessend wird das Instrument im Chor der Kirche St. Martin auf einem fahrbaren Podest eingerichtet.

3. Kosten

Basierend auf einem konkreten Angebot betragen die Gesamtinvestitionskosten 55'000 Franken, inkl. 7,7% vom mehrwertsteuerpflichtigen Betrag.

Objektkosten

Zeitwert der Orgel	Fr. 35'000
Abbau, Transport, Aufbau und Generalüberholung	Fr. 20'000
Fahrbares Orgelpodest	Fr. 9'900
Unvorhergesehenes	Fr. 2'600
Total	Fr. 67'500
MwSt. 7,7% von Fr. 32'500	Fr. 2'500
Total	Fr. 70'000
Preisnachlass des Verkäufers	Fr. -15'000
Gesamttotal	Fr. 55'000

4. Finanzierung

Der Betrag von 55'000 Franken wird im Verwaltungsvermögen der Katholischen Kirchgemeinde Altdorf aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben, was einer jährlichen Quote von 10% oder 5'500 Franken entspricht. Gestützt auf die aktuelle Finanzplanung kann die Investition durch bestehende flüssige Mittel finanziert werden. Eine Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

5. Gesamtbeurteilung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Katholische Kirchgemeinde Altdorf hat die seltene Chance, ein wunderschönes und qualitativ hochwertiges Zweitinstrument zu kaufen. Die Orgel ist ein Kleinod und passt in den Chorraum der Kirche St. Martin. Die kantonale Denkmalpflege hat den Standort im Chorraum kritisch mitbeurteilt und gutgeheissen. Die Chororgel erfüllt folgende Aspekte sinnvoll:

- In der Kirche St. Martin wird seit Jahrhunderten eine grosse kirchenmusikalische Tradition gepflegt. Die Chororgel wertet die Kirchenmusikkultur zusätzlich auf.
- Die Chororgel ist ein Instrument, das nach einer sorgfältigen Generalüberholung viele Jahre bei Gottesdiensten und sonstigen musikalischen Veranstaltungen seinen Dienst versehen kann. Auf einem fahrbaren Podest stehend, kann sie im Chorraum einfach bewegt werden.
- Die Chororgel wird den vielfältigsten Anliegen gerecht und ist eine musikalisch gewinnbringende Investition.

6. Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Kirchenrat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, dem Kreditantrag in der Höhe von 55'000 Franken für die Anschaffung einer Chororgel für die Kirche St. Martin zuzustimmen.

